

hat auch Augustus der Kaiser mit grossem Lust selbs gethon die fechter angericht darzu geholffen vnd zu sehen welchem dann Tiberius der drit Römisch Kaiser Inn liebe der Ritterlichen Kunst Reichlich nachgefolget hat welches alles Suetonius Tranquillus vnd annder mer Inn ihren beschreibungen melden.




Die Römer

hatten ein gewonheit das sie Inn Geistlichen sachen die Götter mit diser vbung des Ritterspils auf gewonlichen festtagen vereeren Im monat azartio haben sie der Pallady als ainere Göttin des Kriegs ein gross fest namlich fünfftaglang darunder dreitag mit fechten volbracht wurden gantz Feilich gehalten Inn welchen dreien tagen was ein besonderer Hauptman verordnet der die Jugent zu erhaltung der manlichen redlichkeit Inn fechten Inn allen wihoren zweymal Im tag zu morgens vnd abents vnder weisen sollt als die leicht Brutj vnd sein begrebnis begangen werden sollt haben seine zwen dñne Marcus vnd Dertius den fechten gewinneter vnd Elaimater darumb zu fechten reichlich verordnet desselben gleichen als Probas der Kaiser wider die Deutschen den sig erlangt vnd Triumphiert hat er den Göttern zu Gern neben andern vierhundert bar fechter vor der gemaind fechten lassen



Seychsfals



Domicianus etwann bey der nacht vnd Gordianus auf ein zeit fünffhundert bar fechter vnd hernacher Kaiser Philippus der Arabier Inn ainem Scharspil dem Römischen volck vnd seinem Triumph zu ihm tausent bar fechter auf ain tag hat fechten lassen deren Eyempel vnd geschichte weren noch vil zu erzden aber mich bedünckst das dissmals zu ainer anzaigung gung sey